



Jahresbericht 2023





Liebe Mitglieder
Liebe Gönner und Sponsoren
Sehr verehrte Damen und Herren

Kaum haben wir das 20-Jahr Jubiläum gefeiert, dürfen wir uns schon über das erreichte Viertel-Jahrhundert freuen. Eigentlich ist es schon eine verrückte Geschichte. Bei der Gründung im Jahre 1999 waren es nur einige eingeschworene Personen, die an eine Zukunft des Pflege teams 2000 glaubten. Heute gehören wir zu den vier grössten Spitexbetrieben im Kanton Schaffhausen.

Im Jahresbericht 2018 haben wir die Geschichte des Pflege teams ausführlich dargestellt. Wir haben bewusst darauf verzichtet, diese noch einmal zu wiederholen. Auf unserer Homepage unter «Verein, Jahresberichte» lässt sich alles nachlesen (auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne eine Kopie nach Hause). Im vorliegenden Jahresbericht haben wir nur noch die wichtigsten Ereignisse der letzten fünf Jahre aufgelistet.

Für uns war es ein gutes Jahr und wir sind zufrieden. Gefordert waren aber wie immer die Mitarbeiterinnen. Dies nicht wegen zu viel Klientinnen oder Klienten, auch nicht wegen zu wenig Personal. Es waren die langen, krankheitsbedingten Ausfälle, die uns zu schaffen machten.

Daneben beschäftigten wir uns mehrheitlich mit dem «Courant normal» und haben Ende Jahr mit einem guten Resultat abgeschlossen.

Dieser Bericht informiert Sie wiederum über unsere Aktivitäten und Herausforderungen im Pflege team 2000. Besuchen Sie uns auch im Internet. Freuen Sie sich auch über die Beiträge von Klientinnen und Klienten, welche ihre persönliche Meinung zum Pflege team 2000 abgeben.

Geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner des Pflege teams 2000, liebe Klientinnen und Klienten: im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue und Unterstützung unseres Vereines. Sie geben uns immer wieder die Kraft und die Motivation unser Bestes zu geben.

PFLEGETEAM 2000



Werner Schöni
Präsident

1 Entwicklung seit dem 20-Jahre Jubiläum im Jahr 2019

Wir unterscheiden hier zwischen dem Pflegeteam 2000 und dem Ärzteteam Seewadel GmbH:

1.1 Pflegeteam 2000

- Als private Spitex hat sich das Pflegeteam 2000 in den Bereichen Pflege, Haushaltshilfedienst und Betreuung stets weiterentwickelt. Gerade in der Coronazeit durften wir unsere Präsenz in hohen Prozentsätzen Jahr für Jahr erhöhen. Auch nach Corona konnten wir diesen Stand halten. Der Bereich Haushaltshilfedienst gewann zusehends an Bedeutung. Erfreulicherweise stellen wir fest, dass immer mehr Menschen unseren Betreuungsdienst in Anspruch nehmen.
- Mit den Rayonverantwortlichen machen wir sehr gute Erfahrungen. Die Verantwortung und Kompetenzen werden dabei auf viele Schultern verteilt. Das entlastet die zuständigen Mitarbeiterinnen und fördert auch die Kommunikation untereinander.
- Wir arbeiten heute praktisch papierlos. Jede Mitarbeiterin hat ein eigenes Tablet, wo sie die Einsätze zeitverzugslos ablesen, rapportieren und protokollieren kann. Gleichzeitig wird damit auch die Arbeitszeit erfasst.
- Durch einen Zusammenarbeitsvertrag mit dem Belair haben wir uns zusätzlich mit einem weiteren privaten Anbieter im Gesundheitsbereich auf dem Platz Schaffhausen vernetzt.
- Mit dem Kauf der Cafeteria und dem Aufenthaltsraum im Seewadel konnten wir für unser Personal neue und moderne Arbeitsplätze einrichten, welche im Dezember 2022 bezogen werden konnten. Es war ein wertvoller Entscheid zu Gunsten unserer Mitarbeiterinnen.
- Besonders stolz sind wir auch bei der Ausbildung, wo wir in der Zwischenzeit bereits sieben Pflegehelferinnen SRK die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit ermöglichen konnten.
- ... und noch etwas: Bei der Gründung gaben viele Kreise dem Pflegeteam 2000 kaum Überlebenschancen. Heute sind wir die zweitgrösste Spitex im Kanton Schaffhausen!

1.2 Ärzteteam Seewadel GmbH

- Für uns ein Leuchtturm in Buchthalen. Wir hatten auch in jeder Hinsicht die beste Voraussetzung, dass das Vorhaben «Arztpraxis» einfach gelingen musste.
- Die GmbH war ein selbständiger Betrieb mit eigener Führung.
- Trotz zusätzlicher Finanzspritzen aus dem Pflege team ist es nie gelungen den «Vogel» richtig zum Fliegen zu bringen.
- Am Schluss standen wir vor der Entscheidung Konkurs oder einen guten Partner zu finden.
- Mit Swiss Medical Network (SMT) haben wir schlussendlich jemanden gefunden, der die Praxis übernahm und im bisherigen Sinne weiterbetreibt.
- Das Abenteuer hat uns über Fr. 300'000.00 gekostet.
- Es schmerzt noch heute, dass wir es nicht aus eigenen Kräften geschafft haben diese Praxis zu betreiben. Immerhin dürfen wir aber festhalten, dass SMT ein guter Partner ist, viel Kompetenz in die Praxis gebracht hat, Ruhe eingekehrt ist, ein guter Patientenzulauf feststellbar ist und am 01.03.2024 eine dritte Ärztin ihren Dienst aufgenommen hat.

2 Geschäftsverlauf im Pflege team 2000

Wir sind mit den diesjährigen Zahlen sehr zufrieden. Gerade im Bereich der Krankenpflege haben sich die Stunden gegenüber dem Vorjahr wieder leicht verbessert. Mit 789 Stunden mehr in der Behandlungspflege zeigte sich auch, dass wir vermehrt anspruchsvolle Fälle zu behandeln hatten. Gegenüber dem Vorjahr durften wir auch wieder eine klare Steigerung bei den Zuweisungen durch Hausärzte erfahren. Dafür sind wir sehr dankbar.

Mit 1'320 Einsatzstunden konnten wir unsere Präsenz in Büsingen um 580 Stunden ausbauen. In den letzten 6 Monaten hatten wir immer ein Inserat im Gemeindebrief schalten lassen. In dieser Zeit konnten wir unsere Einsatzzeit gegenüber dem Vorjahr praktisch verdreifachen.

Trotz leichtem Rückgang im Haushalthilfedienst gehören wir nach wie vor zum grössten Anbieter in diesem Bereich in Schaffhausen.

Der Vergleich zu den Vorjahren präsentiert sich wie folgt:

	2021	2022	2023	%
Krankenpflege	20'819 Stunden	19'193 Stunden	19'656 Stunden	2.41%
Haushalthilfedienst	11'585 Stunden	11'123 Stunden	10'629 Stunden	-4.45%
Betreuung	4'318 Stunden	6'405 Stunden	6'325 Stunden	-1.24%

2.1 Beurteilung der Situation

Pflege

Die ambulante Pflege bleibt nach wie vor die Kernaufgabe im Pflege team 2000. Unsere Einsätze beschränken sich auf die Stadt Schaffhausen, Neuhausen und Büsingen. In Berichtsjahr beschäftigten wir 26 Mitarbeiterinnen in der Pflege mit einer Vollzeitäquivalenz von 13,4. Unsere Leistungen erbringen wir vorwiegend am frühen Morgen und am Vormittag sowie am Abend. Wir sind dabei bemüht, unsere Besuchszeiten bei den Klientinnen und Klienten nach deren Wünschen einzurichten. Es ist dabei nicht immer einfach, das tägliche Pensum wunschgerecht zu meistern.



Es ist uns bewusst, dass wir diese Leistungen nur Dank unseren fachlich kompetenten, engagierten und aufgestellten Mitarbeiterinnen erbringen können.

Von den 19'656 Pflegestunden wurden 33.8 % oder 6'647 Stunden für Behandlungspflege und 63.9 % oder 12'565 Stunden für die Grundpflege aufgewendet. 1/3 Behandlungspflege, 2/3 Grundpflege waren bisher immer der Standard. Dieses Jahr hat sich dieser Wert zum ersten Male um rund 800 Stunden zu Gunsten der Behandlungspflege verschoben. Ich möchte hier nicht weiter philosophieren. Es kann Zufall sein, dass wir bedeutend mehr Behandlungspflege haben. Es kann aber auch mit der Entwicklung allgemein im Gesundheitswesen zu tun haben. Steigt die Behandlungspflege, bedeutet dies für uns, dass wir auch mehr qualifiziertes Personal zur Verfügung haben müssen.

2.3 % oder 444 Stunden verrechnen wir für Abklärungen und Beratungen. Es sind dies primär administrative Aufgaben. Wir sind bemüht, diesen Stundenanteil möglichst tief zu halten.

Haushilfediens

Mit 10'629 Stunden gehören wir zum grössten Anbieter von Haushalthilfe-Dienstleistungen. Auch hier kommt unser Leitsatz wieder klar zum Tragen: **«Länger zu Hause leben – verbunden mit dem Quartier»**. In Kombination mit den pflegerischen Tätigkeiten durch unsere Pflegenden leisten die Haushalthilfen einen wertvollen und ergänzenden Beitrag zu einem angenehmen Leben in den eigenen vier Wänden. Obwohl wir dieses Angebot reduzieren wollten, mussten wir erkennen, wie wichtig dieses Standbein für unser Gesamtangebot ist. Entsprechend werden wir den Haushalthilfediens weiter pflegen und wenn nötig sogar ausbauen.



Betreuung

Mit 6'325 Einsatzstunden erreichen wir mit der Betreuung wiederum einen nie erwarteten Erfolg. Zurzeit dürfen wir hier einige Klientinnen und Klienten mit einem hohen Pensum betreuen und begleiten. Mit grossen Schwankungen müssen wir hier jederzeit rechnen und es ist deshalb schwierig, auch immer das geeignete Personal zur Verfügung zu haben.



Dieses Angebot findet aber auch in anderen Bereichen Anklang:

- Bei verschiedenen Haushalten kochen wir zusammen mit der Klientin oder dem Klienten eine Hauptmahlzeit.
- Auch das gemeinsame Einkaufen findet guten Anklang.

Es freut uns natürlich sehr, dass dieser Dienst so geschätzt wird.

2.2 Etwas Statistik aus dem Jahre 2023

53'122
Einsätze Pflege

3'813 h
Wegzeit
(nur Pflege)

146
Einsätze pro Tag in
der Pflege im Ø

13.4 Pflege
Vollzeitäquivalente
6 HHD/Betreuung

3
Auszubildende zur
FaGe



19'656 h
Pflege

10'629 h
Haushilfedienst

6'325 h
Betreuung

26 Pflege
Mitarbeitende

**21 HHD/
Betreuung**

22 Min
Ø Einsatzzeit
Pflege

3 Finanzen

3.1 Bilanz

	2023	2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
UMLAUFSVERMÖGEN		
Kasse	1'901.20	2'174.15
PostFinance Konto 90-198229-3	15'665.23	15'747.14
Ersparniskasse in Schaffhausen Konto-Korrent CH94 0683 5016 1022 9410 8	-	117.28
Schaffhauser Kantonalbank, Konto Business Plus CH75 0078 2007 5105 8910 6	4'137.86	156'883.04
Raiffeisen Schaffhausen, Baukonto CH30 8080 8004 9763 5574 1	7'099.75	19'772.80
Raiffeisen Schaffhausen, Vereinskonto CH60 8080 8008 7813 2265 8	305'690.49	48'822.93
Guthaben Verrechnungssteuer	417.21	0.00
Debitoren	278'067.63	327'375.78
Transitorische Aktiven	89'620.66	89'013.78
	702'600.03	659'906.90
ANLAGEVERMÖGEN		
Schaffhauser Kantonalbank, Mietkaufskonti	4'854.65	6'149.95
Schaffhauser Kantonalbank, Sparkonto CH15 0078 2007 5105 8970 1	-	206'450.66
Schaffhauser Kantonalbank, Sparkonto Rücklagen	11'691.00	201'691.00
Raiffeisenbank Schaffhausen, Anteilschein	500.00	500.00
Raiffeisenbank Schaffhausen, Festgeldanlage (1 Monat)	200'000.00	0.00
Raiffeisenbank Schaffhausen, Festgeldanlage (6 Monate)	210'000.00	0.00
Infrastruktur und Betriebsanlagen Pflege team 2000	93'000.00	117'167.90
STWE Pflege team 2000	516'000.00	516'038.60
	1'036'045.65	1'047'998.11
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	1'738'645.68	1'707'905.01
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kreditoren	281'648.88	324'644.95
Raiffeisenbank Hypothek Sharon	180'000.00	180'000.00
Raiffeisenbank Hypothek 10 Jahre	125'000.00	125'000.00
Raiffeisenbank Hypothek 5 Jahre	118'200.00	100'000.00
	704'848.88	729'644.95
RÜCKSTELLUNGEN/REINVERMÖGEN		
Rückstellungen Restrukturierungen	20'000.00	0.00
Rückstellungen ao. Investitionen	15'000.00	0.00
Rückstellungen Fahrzeuge	20'000.00	20'000.00
Rückstellungen IT/EDV	7'200.00	7'200.00
Rückstellungen Weiterbildungen	10'000.00	0.00
Vereinskapital	<u>961'596.80</u>	<u>951'060.06</u>
	1'033'796.80	978'260.06
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	1'738'645.68	1'707'905.01

3.2 Erfolgsrechnung

	2023	2022
ERTRAG		
Einnahmen Pflege, Betreuung und Hausdienst	2'037'321.49	2'027'741.43
Einnahmen Personalausleihe	0.00	0.00
Einnahmen Materialverkauf	64'604.20	60'880.52
Kapitalertrag	0.00	26.00
Mitgliederbeiträge	13'560.00	14'370.00
Beiträge Behörden und Gemeinden	320'864.33	255'810.14
Spenden, Zuwendungen, Legate	33'134.50	11'894.80
<u>GESAMTERTRAG</u>	2'469'484.52	2'370'722.89
AUFWAND		
Löhne	1'825'109.05	1'842'319.55
Sozialversicherungsaufwand	241'445.30	252'639.55
Externes Personal	15'948.80	29'137.05
Übriger Personalaufwand	21'317.30	30'628.70
Medizinisches Verbrauchsmaterial	59'127.87	49'041.70
Fahrzeugaufwand	38'745.50	14'464.45
Fahrkostenentschädigungen	32'288.90	30'381.05
Raumaufwand	7'545.00	22'740.35
Anlagenunterhalt	12'911.85	2'475.15
Abschreibung Infrastruktur und Betriebsanlagen	61'791.55	0.00
Repäsentationaufwand	26'895.90	11'454.45
Verwaltungsaufwand/Organisationsentwicklung	34'378.49	32'328.86
EDV-Aufwand	25'872.70	33'097.80
Werbeaufwand	10'946.39	8'473.20
Beiträge Mitgliedschaften und Verband	5'447.70	5'836.30
Sachversicherungen	3'258.00	4'072.10
Finanzaufwand/Zinsertrag	5'622.53	1'154.40
übriger Betriebsaufwand	294.95	293.45
a.o. Aufwand (Zuweisungen/Rückstellungen)	30'000.00	-
<u>GESAMTAUFWAND</u>	2'458'947.78	2'370'538.11
BETRIEBSERGEBNIS/VERLUST	10'536.74	184.78
Betriebfremder Aufwand (Verlust Ärzteteam)	-	330'414.00
Betriebsfremder Ertrag	-	17'400.00
Jahresgewinn/Jahresverlust	10'536.74	-312'829.22

3.3 Kosten für die im Dezember 2022 bezogenen Büroräumlichkeiten



3.3.1 Kauf und Umbau

Kauf der Cafeteria und des Aufenthaltsraumes	Fr. 549'500.00
Kosten für Umbau inkl. der gesamten Einrichtung	Fr. 293'400.25
<hr/>	
Total Kosten	Fr. 842'900.25

3.3.2 Finanzierung

Eigenmittel	Fr. 350'000.00
Finanzierung durch die Raiffeisenbank Schaffhausen	Fr. 430'000.00
Windler Stiftung	Fr. 70'000.00
Unter Budget abgeschlossen	Fr. 7'099.25

Der gesamte Umbau kam günstiger zu stehen als budgetiert. Im Weiteren half uns der Betrag der Windler Stiftung die Inneneinrichtung inkl. IT so einzurichten, dass diese den optimalen Arbeitsbedürfnissen entspricht. Nochmals ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten.

4 Personelles

Im **Pflege**team 2000 beschäftigen wir 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle in Teilzeit (Stand 01.03.2024):

Krankenpflege

- Pflegefachfrauen HF 6 Mitarbeiterinnen
- Fachfrau Gesundheit 6 Mitarbeiterinnen
- Fachfrau Gesundheit in Ausbildung 3 Mitarbeiterinnen
- Pflegehelferin SRK mit besonderen Aufgaben 1 Mitarbeiterin
- Pflegehelferinnen SRK 10 Mitarbeiterinnen
- Pool (Pflegefachfrau HF) 1 Mitarbeiterin

Haushalthilfedienst und Betreuung 21 Mitarbeiterinnen

Fahrzeugunterhalt 1 Mitarbeiter

Verwaltung/Buchhaltung 1 Mitarbeiterin

Geschäftsleitung 1 Mitarbeiter

4.1 Neue Mitarbeiterinnen

Krankenpflege

- Rusterholz Esther 01.02.2023
 - Eckert Alena 01.10.2023
Alena Eckert verliess im Juni 2018 das Pflege
- team 2000 als Pflegehelferin SRK in Richtung ihrer Heimat. Jetzt steht sie wieder in unseren Diensten als Pflegefachfrau HF. Der Wille zur Weiterbildung und die Treue zum Team hat uns sehr beeindruckt.
- Calabrese Tamara 11.03.2024

Haushalthilfedienst und Betreuung

- Gaberthüel Susanne 01.07.2023
- Maneska Elena 21.08.2023
- Babic Mirjana 18.09.2023

Wir heissen die Mitarbeiterinnen herzlich in unserem Team willkommen.

4.2 Austritt aus dem Pflege team 2000

- Staub Tanja 30.06.2023
- Dreher Vanessa 30.09.2023
- Spartano Filomena 31.10.2023
- Flad Christiane 31.12.2023
- Staffe-Koch Carmen 31.01.2024
- Sanchez Didonna Monica 29.02.2024
- Telli Marianne (Pensionierung) 31.03.2024
- Wipf Karin 31.03.2024

4.3 Mutterglück im Pflege team



Am 01.07.2023 kam **Lio** im Kantonsspital Schaffhausen zur Welt.

Wir wünschen unserer Sandra Walter und ihrem Partner viel Glück und Freude mit ihrem Sohn. Selbstverständlich wünschen wir dies auch der stolzen Grossmutter Yvonne.

(Sandra Walter ist langjährige Fachfrau Gesundheit im Pflege team 2000 und ihre Mutter Yvonne Walter ist pensionierte Pflegehelferin SRK von uns)

5 Kundenmeinungen

Sergio Ahl

Alter: 72 Jahre

Kunde seit: 2017



Ich bin 72 Jahre alt und leicht eingeschränkt in der Mobilität. Ich wohne im Seewadel in einer rollstuhlgängigen Wohnung. Jeden Morgen und auch abends werde ich abwechselnd von einer Pflegerin des Pflegeteams 2000 gepflegt. Mit der Pflege bin ich zufrieden. Schön ist es immer wieder ins Gespräch mit langjährigen aber auch neuen Pflegerinnen zu kommen. Ich wünsche dem Pflegeteam weiterhin guten Erfolg und danke, dass es Euch gibt.

Fritz Kubli

Alter: 94 Jahre

Kunde seit: 2015



Auf einmal bist du alt und brauchst Hilfe, weil für dich deine eigenen Kräfte nicht mehr ausreichen. Wir wohnten damals an der Artilleriestrasse, wo auch der Sitz der Familie Schöni vom Privat Spitex Team 2000 ist. Dieses Team hatte uns schon damals geholfen und zwar zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Einige Jahre später entschieden wir uns in eine Mietwohnung ins Altersheim Schönbühl zu wechseln. Ein paar Monate lief alles gut. Dann wurde meine Frau bettlägerig und ich konnte etwas später nicht einmal mehr stehen und gehen. Es war ein guter Entscheid für diese Situation ins Schönbühl zu ziehen.

Mit der zunehmenden Pflege führten die angewandten Besastufen immer wieder zu Diskussionen. Im November 2021 ist meine Frau verstorben, ich blieb allein und unternahm alles um wieder auf eigenen Beinen stehen zu können. Der Erfolg blieb nicht aus. Ich machte Fortschritte und konnte bald einiges wieder ohne Hilfe machen. Die Pflegefrauen im Schönbühl bestätigten dies. Ich verlangte deshalb mehrmals eine Rückstufung bei den Besatarifen. Da wir uns nicht einig wurden, habe ich beim Team 2000 um Hilfe gebeten und diese auch erhalten. Dabei habe ich den Schönbühl Pflegefrauen versichert sie seien nicht schuld an meinem Weggehen. Doch immer wieder werde ich von meinen ehemaligen Pflegerinnen im Schönbühl gefragt, wie es mir geht. Ich kann ihnen immer versichern, mir geht es so gut wie bei Euch. Die Spitexpflegerinnen vom Team 2000 machen Ihre Arbeit ebenso gut wie ihr und dies mit einem Tarif, der für mich stimmt.

Maria Eckert

Alter: 99 Jahre

Kundin seit: 2021



Es ist 9.30 Uhr.

Wie jeden Morgen warte ich auf die Pflegerin vom Pflegeteam 2000. Alles Material für Behandlung und Pflege ist von meinen Kindern bereitgestellt. Sie sitzen an meinem Bett und wir besprechen unser Tagesprogramm. Was steht im Haushalt oder im Garten an? Was gibt es heute zum Essen? Wer geht einkaufen? Aus dem Wohnzimmer ertönt ein freundliches «Guten

Morgen miteinander». Jetzt ist sie da und schon geht es los. Vom Kopf bis zu den Füßen werde ich gewaschen, meine kleinen Blessuren werden behandelt und die Haut wird mit Bodylotion eingeschmiert. Ich werde wieder «eingepackt» und alle Lagerungskissen werden richtig positioniert. Als Assistenz und Hilfe ist immer eines meiner Kinder am Bett. Zu zweit arbeitet sich's leichter. Nun noch ein bisschen Frisur und etwas Eau de Toilette, ein paar freundliche Worte und schon bin ich frisch für den ganzen Tag. Am Abend gleiches Programm noch einmal, damit ich auch gut schlafen kann.

Ohne eure grosse Hilfe und liebevolle Unterstützung, liebe Pflegerinnen, könnte ich schon lange nicht mehr zu Hause sein.

Vielen, vielen Dank euch allen!

Hans Schlatter

Alter: 86 Jahre

Kunde seit: 2023



Ruth Schlatter schrieb uns: In den letzten Monaten haben wir für meinen Mann Unterstützung des Pflegeteams in Anspruch genommen. Zur abgemachten Zeit kamen stets freundliche, kompetente und hilfsbereite Pflegefachfrauen. Sie nahmen sich genügend Zeit, auch für kurze Gespräche. Wir sind sehr dankbar für diese wertvolle Hilfe. Dass wir in Notfällen auch zwischendurch anläuten durften, gab uns zusätzliche Sicherheit. Herzlichen Dank Euch allen und wie gut gibt es das Pflegeteam 2000!

Pia Böhringer

Alter: 84 Jahre

Kundin seit: 2018



Seit Jahren erhalte ich jede Woche Besuch von der gleichen Mitarbeiterin des Pflege teams 2000, welche mich im Haushalt unterstützt. Sie ist nicht nur eine Putzhilfe. Sie ist längst mehr als eine Freundin, die immer zum Nötigsten schaut, aber auch immer Ohr für meine Sorgen hat. Ich möchte sie nicht vermissen müssen.

Seit meinem Schlaganfall braucht auch der Körper Unterstützung. Jeden Morgen und jeden Abend freue ich mich schon auf die aufgestellte Stimme an der Haustüre. Es folgen dann die konsequenten Pflege tätigkeiten, die vorgegeben sind. Dabei fehlt aber auch nicht der Schwatz über Gott und die Welt. Oft bin ich alleine; wie wertvoll sind Eure Besuche, welche den Alltag immer wieder aufheitern.

Eure Besuche bedeuten für mich auch Sicherheit, wenn mindestens zwei Mal am Tag jemand bei mir vorbeischaute.

Wie froh bin ich, dass es Euch gibt!

Ilse Beer

Alter: 87 Jahre

Kundin seit: 2012 (mit Unterbrüchen)



Seit einem halben Jahr genieße ich die Betreuung des Pflege teams 2000.

Bei Wind und Wetter sowie bei eisigen Strassen sind sie immer für mich da und immer freundlich und fröhlich.

Dafür ein herzliches Dankeschön. Ich kann Euch nur empfehlen.

6 Betrieb

6.1 Personalsituation

Im letzten Berichtsjahr durften wir uns noch über genügend Personal rühmen. Dieses Jahr hat aber auch uns kräftig durchgerüttelt. Es waren nicht die Abgänge aus dem Team. Es waren vor allem lange Krankheitsabsenzen, die uns zu schaffen machten. Dass wir den Betrieb aufrechterhalten konnten, verdanken wir nur unseren Mitarbeiterinnen. Der Teamgeist und die gegenseitige Unterstützung sind in diesem Team zurzeit einfach einmalig.

Unverhoffte Absenzen zeigen uns immer wieder unsere Grenzen auf. Wir brauchen dringend Verstärkung sowohl bei den Pflegehelferinnen wie bei den Pflegefachfrauen HF. Wir sind für jeden Kontakt dankbar!

6.2 OPAN

Ist die meist genutzte Plattform für Online-Patientenanmeldungen für Spitex-Dienstleistungen.

Die elektronische Vernetzung zwischen den verschiedenen Partnern im Gesundheitswesen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Informationswege werden schneller, sicherer und klarer. Datenschutz und Datensicherheit sind ebenfalls wichtige Erfolgsfaktoren.

Mit OPAN übermitteln Spitäler, Kliniken, Arztpraxen und Privatpersonen Anmeldungen zuverlässig an die ausgewählte Organisation. Wollen wir hier nicht aus Reih und Glied fallen, ist das Mitmachen ein Muss. Da wir bereits länger mit den verschiedenen Organisationen vernetzt waren, können Sie sich seit Mitte Jahr auch über unsere Web-Side direkt bei uns anmelden.

6.3 Kosten, Preise und Löhne

Die allgemeine Kostenentwicklung hat auch uns gezwungen, die Preise für gewisse Leistungen moderat anzupassen. Insbesondere stark gestiegene Versicherungsprämien und Mehrbelastungen bei den allgemeinen Kosten zwangen uns zu diesem Schritt.

Ab dem 01.01.2024 haben wir die Leistungen im Haushaltshilfedienst neu um Fr. 1.00 auf Fr. 40.00 (bisher Fr. 39.00) und in der Betreuung um Fr. 2.00 auf Fr. 44.00 (bisher Fr. 42.00) angepasst. Selbstverständlich gewähren wir unseren Mitgliedern weiterhin den Rabatt von 5 %.

In der Pflege sind die Preise einheitlich festgelegt und geben uns keinen Spielraum für Anpassungen. Als Delegierter des Verbandes der privaten Spitex-Anbieter Association Spitex Privée Suisse (ASPS) habe ich im Auftrag unserer Mitglieder im Kanton einen Antrag um Anpassung der Restfinanzierung gestellt. Erfreulicherweise

hat der Regierungsrat Schaffhausen in seinem Beschluss vom 04.07.2023 einer Erhöhung dieses Beitrages von Fr. 13.80 auf Fr. 19.20 pro geleistete Stunde in der Pflege zugestimmt.

All diese Massnahmen gestatteten es uns, dem gesamten Personal per 01.01.2024 eine Lohnerhöhung von 3 % zu gewähren.

Der Stadtrat Schaffhausen hat mit einer Vorlage vom 06.06.2023 eine Vorlage an den Grossen Stadtrat «Attraktive Gesundheitsberufe in den städtischen Alterszentren und der Spitex» eingebracht, welcher wiederkehrende Kosten von Fr. 940'000.00 pro Jahr beinhaltete. Diese wurden mit einigen Abstrichen vom Grossen Stadtrat auch so genehmigt. Da wir privaten Spitex-Anbieter ca. 50% der Spitex-Leistungen in der Stadt erbringen, haben auch wir unsere Anliegen um Beteiligung eingebracht. Diese wurden leider abgelehnt.

6.4 Angehörigenpflege

Ein Bundesgerichtsentscheid (BGE) verändert die Pflegelandschaft im ambulanten Bereich.

Die gesundheitspolitische Maxime «ambulant vor stationär» trägt dazu bei, dass Millionen Stunden häuslicher Pflege und Betreuung durch Angehörige geleistet werden. Da diese Arbeit meist informell und unbezahlt ist, bleibt sie gesellschaftlich und gesundheitsökonomisch weitgehend unbeachtet. Dieser BGE ermöglicht es den Spitex-Betrieben pflegende Angehörige anzustellen.

Eine Anstellung von einem pflegenden Angehörigen ist an rechtlich klare Vorgaben gebunden. Vieles steckt noch in den Kinderschuhen. Wenn man aber die Entwicklung im Gesundheitswesen beachtet, so ist die Angehörigenpflege ein Zukunftsmodell.

Im Pflegeteam 2000 ist im Moment nicht vorgesehen, dieses Modell zu forcieren. Wir werden es aber in unser Angebot aufnehmen und anbieten.

6.5 Psychologische Beratung und Unterstützung für Mitarbeiterinnen im Pflegeteam 2000

Alle Mitarbeiter/innen im Pflegeteam 2000 erbringen ihre vielfältigen und herausfordernden Aufgaben in einem zunehmend anspruchsvolleren Umfeld. Die Geschäftsleitung bietet ihnen bei Bedarf eine unabhängige externe psychologische Beratung an. Ziel ist es, bei anspruchsvollen und belastenden Situationen mit einer niederschweligen, kurzfristig einholbaren Unterstützung die anstehende Aufgabe zu meistern, einer Überforderung entgegenzuwirken und vermeidbare Krankheitsausfälle vorzubeugen.

Mit Start im ersten Quartal 2024 erhalten die Mitarbeiter/innen des Pflegeteam 2000 die Möglichkeit einer psychologischen Beratung bei einem erfahrenen

Psychologen. Eine solche Beratung wird bei Bedarf von der Mitarbeiterin durch ein E-Mail oder telefonisch gemeinsam vereinbart. Der Inhalt dieser Gespräche ist vertraulich.

Vierteljährlich erfolgt ein Reporting an den Präsidenten und Vizepräsidenten; dieses enthält eine Aufstellung der Anzahl Gespräche, deren Dauer und Thematik, jedoch keine Namen oder inhaltlichen Angaben zu den Gesprächsinhalten.

Das Pfl egeteam 2000 übernimmt die Kosten für die ersten drei Sitzungen. Braucht es weitere Unterstützung, so sind zuerst zusätzliche Lösungen für die weitere Kostenübernahme zu prüfen.

6.6 Datenschutz

Am 01. September 2023 traten das totalrevidierte Datenschutzgesetz und die entsprechenden Bestimmungen in den Verordnungen in Kraft.

Dies hatte auch für das Pfl egeteam 2000 verschiedene und vor allem arbeitsaufwendige Konsequenzen zur Folge:

- Erstellen einer Datenschutzerklärung als verbindliche Grundlage für alle datenschutzrelevanten Massnahmen und Aktivitäten namentlich für das Bearbeiten von
 - Personendaten der Klientinnen und Klienten
 - Personendaten der Mitarbeitenden, inklusive Daten über Stellenbewerberinnen und ehemaligen Mitarbeiterinnen
 - Informationen über Geschäftspartner und weitere Dritte, soweit Personendaten betroffen sind.
- Verbindliche Datenschutzerklärung an Klientinnen und Klienten
- Verbindliche Datenschutzerklärung und Einrichtung im Internet

Wir sind somit auch in diesem Bereich gesetzeskonform unterwegs.

6.7 Spitexen in den Fängen des Arbeitsinspektorates

Bereits im letzten Jahresbericht haben wir Sie orientiert, dass wir in den Bereichen Arbeits- und Ruhezeitkontrolle überprüft wurden. Per Mitte März 2023 mussten wir auch noch die Lohnunterlagen zur Kontrolle einreichen. Mit Schreiben vom 08.02.2024 hat uns das Arbeitsinspektorat mitgeteilt, dass alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten sind und sie keine Beanstandungen hätten. Obwohl der Aufwand erheblich für uns war, nimmt man solche Rückmeldungen wiederum gerne entgegen.

6.8 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz

Auch hier haben wir Sie im letzten Bericht informiert, dass wir in diesem Bereich aufgrund unserer Betriebsgrösse diverse Auflagen zu erfüllen haben. Mit dem AEH-Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG haben wir einen kompetenten Partner gefunden und einen Vertrag abgeschlossen. Seine Modelllösung führt zur effizienten Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zu sicheren Prozessen im Betrieb.

Die Auflagen in diesen Bereichen werden immer anforderungsreicher. Auch wenn der Aufwand hoch ist, bietet er doch Gewähr, dass wir nicht in irgendwelche gesetzeswidrige «Fettnäpfchen» treten.

Die vorgesehenen Prozesse sind noch nicht alle dokumentiert. Wir sind aber daran diese Pendeuz aufzuarbeiten.

6.9 Städtischer und kantonaler Gewerbeverband

Seit dem Jahre 2012 waren wir Mitglied in den beiden Verbänden. Leider war es so, dass die als Mitglied den Vordergrund gestellten Vorteile für uns keinen Mehrwert generierten und es auch kein Gefäss gab, wo die Gesundheitsbranche gebündelt war und wir so mindestens als Interessensgruppe wahrgenommen worden wären. Wir haben deshalb im Vorstand entschieden unsere Mitgliedschaft per Ende Jahr 2023 zu beenden.

Der Austritt wurde uns kommentarlos bestätigt.

6.10 Ärzteteam Seewadel GmbH

Seit über einem Jahr gehört das Ärzteteam Seewadel zu einem der 29 Gesundheitszentren in der Schweiz. Gemäss der Geschäftsführerin Gesundheitszentren sind sie zufrieden mit der Praxis, obwohl sie noch Optimierungsbedarf orten.

Als positiv darf sicher gewertet werden, dass mit Frau Dr. med. Lara Feistel eine ausgewiesene Fachärztin ihre Arbeit aufgenommen hat und damit der Praxis zusätzlichen Schwung verleiht.

Aus unserer Sicht hat sich die Praxis im letzten Jahr sehr gut entwickelt.

7 **Aus- und Weiterbildung**

Interne Weiterbildung

Dieses Jahr lag das Schwergewicht bei der fallbezogenen Weiterbildung. Das heisst, es wurde bei anforderungsreichen Fällen das eingesetzte Personal unter Mitwirkung von externen Fachpersonen speziell geschult, um so alle Aufgaben kompetent gerecht zu werden.

Speziell wurde auch eine Ausbildung für das Anlegen von Verbänden durchgeführt.

Das Führen der Verlaufsberichte ist oft entscheidend, ob die Versicherung bei einer Kontrolle ihren Verpflichtungen weiterhin nachkommt. Diese Berichtsführung müssen wir ebenfalls laufend schulen.

Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit (FaGe)

Frau Sandra Müller hat ihre Ausbildung zur FaGe mit Erfolg abgeschlossen. Wir sind stolz, wiederum eine engagierte Mitarbeiterin mit erweiterten Kompetenzen und hohem fachlichen Niveau aus den eigenen Reihen in unserem Team zu wissen.

Zwei weitere Pflegehelferinnen SRK werden dieses Jahr ihre Ausbildung abschliessen. Eine weitere Mitarbeiterin wird im nächsten Jahr ebenfalls diesen Schritt zur FaGe vollziehen können.

Ausbildungsoffensive

Gestützt auf den positiven Ausgang der Abstimmung über die Pflegeinitiative sind jetzt die Arbeiten auf Stufe Bund und Kantone in vollem Gange. Priorität hat die Ausbildung. Zu unserem Leidwesen geht es in der aktuellen Ausbildungsoffensive nur um die Pflegefachkräfte der tertiären Stufe, d.h. ab Pflegefachfrau HF und höher. Vieles ist hier noch offen und es ist schwierig im Moment klare Eckpunkte zu definieren.

Für uns private Spitex-Betriebe im Kanton Schaffhausen geht es im Moment um folgende Schwerpunkte:

- Die Voraussetzungen so zu legen, dass auch kleine Spitexen die Möglichkeit haben, z.B. mit Kooperationen Pflegefachfrauen HF unter akzeptablen Bedingungen auszubilden.
- Zentral ist auch die Ausbildungsverpflichtung: je nach Grösse muss man ausbilden oder bezahlen! Diese ist im Moment noch sehr hart formuliert und könnte uns pro Jahr mehrere Tausend Franken kosten, wenn wir nicht genügend Personen als Pflegefachfrau HF ausbilden können. Hier setzen wir alles daran, diesen Gesetzesartikel noch aufzuweichen.
- Uns geht es jedoch nicht nur um die Pflegefachfrauen HF. Es geht uns auch um die Ausbildung der Fachfrauen Gesundheit und der Pflegehelferinnen. Hier ist primär der Kanton gefordert. Auch hier wollen wir uns noch stark engagieren.

Zusammengefasst: Zurzeit ist noch alles offen. Im Moment sind wir sehr engagiert, für uns akzeptable, sprich bezahlbare Lösungen zu finden. Zusätzlich wollen wir erreichen, dass auch Mitarbeiterinnen aus dem sekundären Teil die Kompetenzen verbessern können. Ohne sie werden wir den anstehenden Mangel an fachlich versierten Pflegefachkräften nie bewältigen können.

8 Vereinsbewegungen

Der Verein zählt 518 Mitglieder. Im letzten Jahr

- durften wir 18 Neueintritte verzeichnen
- mussten wir 17 Austritte/Übertritte ins Altersheim zur Kenntnis nehmen
- haben uns 24 Mitglieder oder Klientinnen und Klienten für immer verlassen
- 32 Mitglieder haben wir aus der Datei gelöscht, nachdem sie 3 Jahre keinen Mitgliederbeitrag entrichtet haben

9 Vorstand

Der Vorstand traf sich an vier Sitzungen.

Es ist uns auch gelungen, drei kompetente Personen zu finden, welche bereit sind, die Geschicke des Pflege teams 2000 zu begleiten. Es freut uns, Ihnen bereits jetzt ein Team in Aussicht zu stellen, das gut harmoniert und auch bereit ist, sich zu engagieren.

10. Der etwas kritische Blick in die Zukunft

Geschätzte Mitglieder, Gönner und Sponsoren

25 Jahre Pflegeteam 2000 ist eine Erfolgsgeschichte und daran gibt es nichts zu rütteln. Auch bin ich überzeugt, dass unser Team, so wie es im Moment aufgestellt, ist auch in Zukunft ein starker Partner im Gesundheitswesen bleiben wird. Trotzdem dürfen wir gewisse Herausforderungen nicht unterschätzen:

- Es «tummeln» sich immer mehr seriöse oder weniger seriöse Anbieter im Markt der ambulanten Pflege. Wollen wir bestehen, hilft uns nur Qualität und ein guter Name in der Öffentlichkeit.
- Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das A und O für einen gut funktionierenden Betrieb. Der Markt ist ausgetrocknet und es gibt eigentlich nur noch die Möglichkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzuwerben. Für uns bedeutet dies:
 - Mit ausgezeichneten Arbeitsbedingungen dafür zu sorgen, dass es sich nicht lohnt, beim Pflegeteam 2000 abzuspringen
 - Das Pflegeteam 2000 für Suchende ein hervorragender Arbeitgeber ist
 - Wir als private Spitex auch Pflegefachfrauen HF ausbilden. Dies ist eine Herausforderung, die von uns verlangt, über besonders qualifiziertes Ausbildungspersonal zu verfügen, um diese Ausbildung anbieten zu können
 - Beim Personal für den sekundären Bereich (Pflegehelferinnen und FaGe) sind wir bereits am Ball und bieten hier bereits heute gute Bedingungen an.
- Der Begriff «Pflegeteam 2000» hat einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Bei den Generationen X, Y und Z gehört der Begriff «Pflegeteam 2000» nicht mehr zum Sollwissen. Also müssen wir uns auch hier klare Wege finden, um unsere Organisation als private Spitex mit einem hohen Qualitätsanspruch in der Öffentlichkeit zu festigen.

Wir sind heute in der glücklichen Lage, dass wir über einen Personenstamm verfügen, der über alle Zweifel erhaben ist und durch sein Engagement täglich für eine Super-Leistung garantiert. Es liegt nun am Vorstand, dafür zu sorgen, dass dies auch in der Bevölkerung bekannt ist und so wahrgenommen wird.

Mit unserem 25-Jahre Jubiläum haben wir das Fundament für die nächsten 25 Jahre gut zementiert. Also, nutzen wir dieses Fundament und gehen es weiter an!